



Miniphänomenta

Die Versuchsstationen der Miniphänomenta sollen dazu beitragen, bei Schülerinnen und Schülern Interesse für naturwissenschaftliche Phänomene zu wecken. In einer Schulung erfahren Lehrerinnen und Lehrer, wie man am Beispiel von Miniphänomenta den Fachunterricht sprachsensibel gestalten kann.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgendes Ziel verfolgt:

Im Schuljahr 2021/22 wird das Projekt im Kreis Paderborn Kitas, Schulen und der Übermittagsbetreuung im gebundenen Ganztage angeboten. Insgesamt sollen mindestens drei Bildungseinrichtungen die Miniphänomenta erhalten.

Im Schuljahr 2021/22 wurde das Projekt an folgenden Schulen umgesetzt:

1. Gesamtschule Friedrich Spee
2. Grundschule Altenautal
3. Katholische Grundschule Bad Wünnenberg

Das angestrebte Ziel wurde vollständig erreicht.

Darüber hinaus wurde erreicht, dass das Projekt Miniphänomenta thematischer Bestandteil der modularen Lehrerfortbildung „Mit Sprache muss man immer rechnen“ wurde.

Ausblick

Im Schuljahr 2022/23 sollen das folgende Ziel erreicht werden:

- Im neuen Schuljahr wird das Projekt im Kreis Paderborn Kitas, Schulen und der Übermittagsbetreuung im gebundenen Ganztage angeboten. Insgesamt sollen mindestens drei Bildungseinrichtungen die Miniphänomenta erhalten.

Paderborn, im Juni 2022

Guido Kemmer